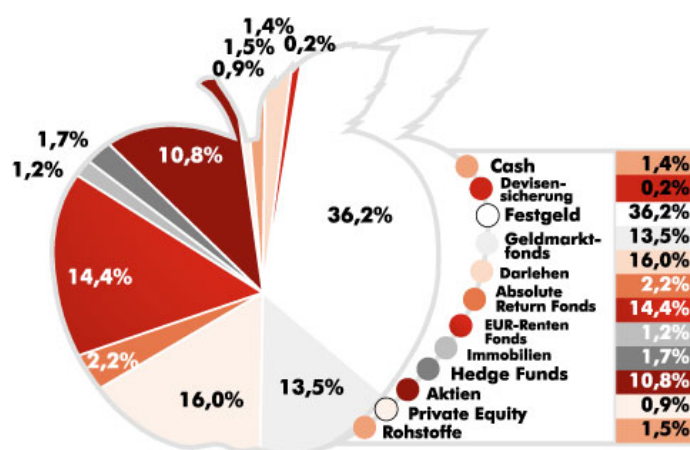


Asset Allocation per 31.12.07



Aktuelle Anlagestrategie

Der Aktienanteil wurde im 2. Halbjahr aufgrund der hohen Marktschwankungen deutlich reduziert und beträgt per Stichtag 31. Dezember 2007 insgesamt 10,8 %. Die Aktienveranlagung wurde in breit gestreute internationale und nationale Nachhaltigkeitsfonds vorgenommen.

Die EUR- Renten Fonds inklusive Absolute Return Fonds sind derzeit mit insgesamt 16,6 % gewichtet.

Der Festgeldbereich wurde im Sinne der Ertragsstabilisierung hingegen intensiv aufgestockt und umfasst mittlerweile 36,2 % des Gesamtportfolios. Mangels attraktiver Zinssätze ist die langfristige Darlehensveranlagung im Berichtsquartal tendenziell auf einen Anteil von 16 % gesunken. Ebenso verringert hat sich das Geldmarktinvestment (13,5 %).

Festgeld, Darlehen und Geldmarktfonds stellen gemeinsam mit unserem Immobilieninvestment (1,2%) und der Cash Quote (1,4%) den „stabilen Block“ der Veranlagung dar. Somit sind insgesamt gut zwei Drittel des Veranlagungsvolumens weitgehend vor Kursverlusten in der augenblicklich unsicheren und schwer einschätzbaren Marktsituation immunisiert.

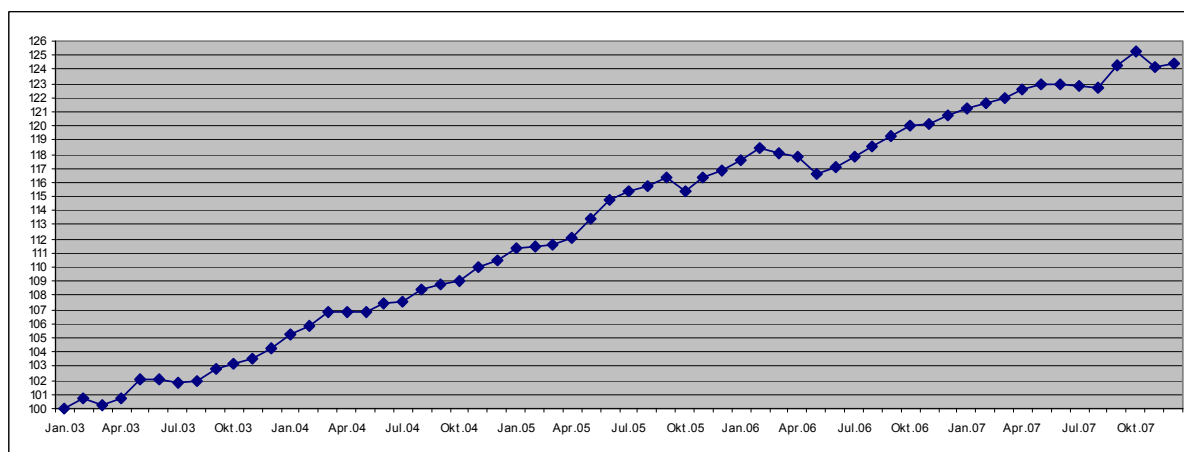
Marktumfeld und Entwicklung

Trotz Unterstützungen der internationalen Notenbanken war auch Ende des Jahres die Subprime- und Liquiditätskrise das vorrangige Thema an den Finanzmärkten. Im Anleihenbereich kam der Primärmarkt praktisch zum Erliegen, die Liquidität am Sekundärmarkt nahm dramatisch ab. Im Dezember senkte die FED wie erwartet ihre Fund-Rates sowie den Diskontsatz um jeweils 0,25 % auf 4,25 % bzw. 4,75 %. Aus Sorge um die weiterhin relativ hohe Inflation sah die EZB keinen Anlass zu einer Änderung der Leitzinsen.

Die Aktienmärkte waren im 4. Quartal durch eine Seitwärtsbewegung mit zum Teil dramatischen Volatilitäten gekennzeichnet. Insbesondere der November war von starken Verlusten geprägt.

Von konjunktureller Seite setzte sich das Bild der Vormonate weitgehend fort. In Europa ist von einer weiteren moderaten Abschwächung des Wirtschaftswachstums auszugehen. In den USA zeigen der Housing Markt und diverse Konsumentenindikatoren deutlichere Abschwächungstendenzen, wogegen sich der Arbeitsmarkt bisher als robust erwiesen hat.

Durch die weiterhin konsequente strategische Ausrichtung unserer Veranlagung in Richtung kursstabile Anlageprodukte („stabiler Block“) konnte selbst in diesem schwierigen Umfeld im 4. Quartal eine positive Wertentwicklung erzielt werden.



Performance-Entwicklung in %

| | |
|--|--------------|
| Seit Jahresbeginn: | 3,09 |
| Seit Veranlagungsbeginn (01.01.2003): | 24,40 |

Darstellung unter Berücksichtigung des Zinseszinseseffektes: Zusätzliche Wertsteigerung einer Anlage durch Wiederanlage der erwirtschafteten Erträge. Dieser Effekt entsteht, wenn die laufenden Erträge einer Anlage nicht ausgezahlt, sondern erneut angelegt werden und ihrerseits Erträge erwirtschaften ("Zinsen auf Zinsen"). Die Werte stammen aus vorläufigen Berechnungen – Änderungen sind vorbehalten.